

SCHULE 21 IST GERECHT

Jacobs Foundation

**NORA MARKETOS &
SIMON SOMMER**

Viele Faktoren beeinflussen, wie viel und wie gut Kinder lernen, ob in der Schule, zu Hause, auf dem Spielplatz oder im Sportverein. Keine zwei Kinder sind dabei identisch. Wie gehen wir mit diesen Unterschieden zum Wohle jedes einzelnen Kindes um? Und wie können Kinder auf die zukünftigen gesellschaftlichen Anforderungen bestmöglich vorbereitet werden?

Seit über 30 Jahren engagiert sich die Jacobs Foundation dafür, dass alle Kinder ihr Potential ausschöpfen und

sich optimal entwickeln können. Das Lernen steht dabei im Fokus unserer Arbeit. Viele Studien zeigen, dass die frühen Lernjahre für den Lernprozess entscheidend sind. Kinder sind dann besonders zum Lernen fähig, wenn die Rahmenbedingungen und das Umfeld unterstützend wirken.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, Kindern das Lernen in unterschiedlichen Bildungssystemen zu ermöglichen, sodass sie zu selbständigen und mündigen Bürgerinnen und Bürgern heranwachsen können, unabhängig davon, welchen Hintergrund sie mitbringen. Um das zu erreichen, konzentrieren wir uns darauf, individuelle Lernprozesse von Kindern im Alter von 2–12 Jahren und in den Übergangphasen zu verstehen und in die Praxis einfließen zu lassen. Wir fördern die Gewinnung von Wissen und Erkenntnissen über das Lernen sowohl aus der Forschung als auch aus der praktischen Anwendung bis zur nachhaltigen Integration in verschiedene Bildungssysteme.

Ein Fokus unserer Arbeit ist das Bildungssystem in der Schweiz – ein hochwertiges öffentliches Bildungssystem, das gut funktioniert. Trotzdem stehen auch wir



vor grossen Herausforderungen für eine gute Schule der Zukunft, darunter die Digitalisierung, die Chancengerechtigkeit oder Variabilität des Lernens bei Kindern, um nur einige zu nennen. Wir fördern deshalb ein Schulsystem, das die Entstehung und Verbreitung von lokaler Forschung und Best Practice ermöglicht, den professionellen Austausch zwischen Schulen und Schulnetzwerken stärkt und die Einführung neuer Lerntechnologien und Unterrichtsmethoden auf aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse stützt, um so bestmöglich individuelle Lernprozesse zu begünstigen.

«Schule21 macht glücklich» ist ein starker Schritt in diese Richtung. Die Publikation

wird Eltern, Lehrpersonen, Schulleitungen und vielen anderen Interessierten neue Methoden, Inspiration und Best Practice Beispiele darlegen. Wir bauen auf die Initiative und Kreativität aller Personen, Organisationen und Verantwortlichen, aber auch derjenigen, für die Schule gemacht wird: die Kinder und Jugendlichen. Gemeinsam schaffen wir eine Schule der Zukunft, die allen Kindern in der Schweiz die Entfaltung ihres vollen Potentials ermöglicht. Wir danken dem Verband Schulleiterinnen und Schulleiter Schweiz VSLCH dafür, mit Engagement und Begeisterung ein Netzwerk auf die Beine zu stellen, um eine gemeinsame Vision für eine erfolgreiche Schule zu ermöglichen.

«Gemeinsam schaffen wir eine Schule der Zukunft, die allen Kindern in der Schweiz die Entfaltung ihres vollen Potentials ermöglicht.»